

14/
VII 03

Alle Antworten und Sendungen sind an
die „Direction des Königl. botan.
Gartens und Museums zu Berlin“
zu adressiren.

Liebevoller Herr Professor!

Als Drucksache sende ich Ihnen mit
bestem Dank den Index zu vol. XVI
zurück. Ich habe alles eingebracht, was
sich an Druckfehlern und Auslassungen
bei meiner Arbeit gefunden habe und
hoffe, dass Ihnen dadurch für den
Band XVII eine große Mühe erspart
worden ist. Die unterstrichenen Gattungen
müssen fess gedruckt werden, da
sie als angenommen zu gelten haben.

Würde es nicht möglich sein, im
Band XVII die Aufführung der auf
Flechten parasitierenden Pilze zu vervollständigen?

Ein einigermaßen vollständiges
Verzeichnis hat Zopf 1896 in der
gegeben. Von der dort genannten Pilzen
fehlen in der Sylloge sehr viele,
namentlich solche, welche in lichenologischen
Schriften sich zerstreut finden. Ich
bin sehr gern bereit, Ihnen die Diagnosen,
welche sie nicht erlangen können, aus
den Schriften Arnolds und anderer auszu-
schreiben und bitte Sie, mich
diesbezüglichen Wünschen an mich heran-
zukommen.

Wie Sie vielleicht gelesen haben,
werde ich die Bearbeitung der *Agphomyces*
für Reber'sche Kryptogamenflora über-
nehmen. Ich habe mich dazu nur nach
langem Überlegen entschlossen, denn
eine monographische Bearbeitung im
eigentlichen Sinne vermag ich davon

nicht zu geben. Das in unserem
heutigen Herber und in den Expositen
befindliche Material ist zum größten
Teil so mangelhaft, daß die Unter-
suchung nichts rechtens zu Tage fördert.
Ich bin also zum größten Teil auf
die Beschreibungen angewiesen, die
wie Sie ja selbst wissen, nicht immer
vollständig und zuverlässig sind.
Sind Sie mir für die Bearbeitung zur
Verfügung akkurate Zeit ist so knapp
bemessen, daß ich mich häufig
auf die Bearbeitung der Literatur
beschränken muss. Ich gehe deshalb
nicht mit hohen Erwartungen an
die Arbeit.

Mit größter Hochachtung

W. ganz ergeben

Chintan